

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Planungsausschusses am 19.3.2013, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Felde

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.25 Uhr

Anwesende Ausschussmitglieder: Ulrich Hauschildt (Vorsitzender), Horst Barz (Vertreter für Matthias Hauschildt) ab 19.40 Uhr, Matthias Bindernagel, Bernd-Uwe Kracht, Volkert Matzat, Ulrike Michaelis, Dr. Walter Vollnberg, Bianca Dommès (Vertreterin für Petra Paulsen + Protokoll)

Entschuldigt fehlen: Matthias Hauschildt, Petra Paulsen

Weitere Anwesende: Dr. Klaus Hand - Büro für Landschaftsentwicklung GmbH, Sönke Groth - Planungsgruppe Plewa, Sven Janssen - Kieler Nachrichten

Ca 18 Bürger-/innen

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Mitteilungen
3. Einwohner/innen fragen
4. Protokoll der letzten Sitzung
5. B 24 – Hauskoppel – und 3. Änderung Flächennutzungsplan
Weitere Beratung des Planentwurfs sowie Beschlussempfehlung (Entwurfs- und Aufstellungsbeschluss)
6. Erweiterung des Edeka-Marktes
7. Verschiedenes

TOP 1

Eröffnung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit fest. Danach verpflichtet er Frau Dommès durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und zur Verschwiegenheit.

TOP 2
Mitteilungen

Keine

TOP 3
Einwohner/innen fragen

Keine Fragen

TOP 4
Protokoll der letzten Sitzung am 24.1.2013

Die Mail von Frau Paulsen vom 14.3.13 bezüglich aus ihrer Sicht erforderlicher Änderungen des Protokolls (TOP 5 der Planungsausschuss-Sitzung vom 24.1.13) sowie ein schriftlicher Formulierungsvorschlag von Herrn Hauschildt werden diskutiert und dann auf Antrag von Herrn Kracht auf die nächste Planungsausschuss-Sitzung vertagt .

Abstimmungsergebnis: 6 ja, 1 Enthaltung

TOP 5
B 24 – Hauskoppel

Herr Groth führt aus, dass die Ergänzungsvorschläge der letzten Sitzung ausführlich besprochen wurden. Neu im Plan sind folgende Punkte:

1. Der Wanderweg ist auf der Grünfläche dargestellt (ohne Normcharakter).
2. Am Ende der Straße ist nun ein Pkw-Wendehammer eingezeichnet.
3. An der Brandsbek wurde eine Pufferzone eingefügt (dunkelgrüne Fläche).
4. Zwei Planzeichen wurden ergänzt („E“ für Extensiv-Grünland und ein grünes Symbol für „Knick aufsetzen“).
5. Das Regenrückhaltebecken hat eine Erweiterung erfahren und wurde mit einer flacheren Böschung naturnäher dargestellt.

Der Flächennutzungsplan blieb unverändert.

Herr Dr. Hand erklärt nochmals die Fotoserien des Gebietes. Verändert hat sich die Position des Regenrückhaltebeckens, da sich gezeigt hat, dass im Gegensatz zur ursprünglich angedachten Erweiterung Richtung Norden eine nordwestliche Erweiterung sich besser den örtlichen Gegebenheiten anpasst. Am Zahlenwerk haben sich ebenfalls geringfügige Änderungen ergeben. Die Ausgleichsfläche fällt nach den neusten Berechnungen etwas geringer aus. Wenn die geplanten Grünflächen naturnah gehalten werden, fällt der zu leistende Ausgleich geringer aus, als wenn die Flächen als „Golfrasen“ angelegt werden.

Herr Dr. Hand geht von einem Gesamtausgleichsbedarf von 9101 Quadratmetern aus. Dies lässt sich aus dem bestehenden Ökokonto nicht mehr ausgleichen. Westlich des Wasserwerks (Kleines Moor/ Hüttkoppel) ist jedoch noch eine Ausgleichsfläche (nach Angaben von Herrn Kracht von 2,1 ha) vorhanden, die derzeit als Acker und Pferdewiese genutzt wird. Ggf. ist es auch möglich, Ausgleichsflächen hinzuzukaufen. Ergänzt werden im Plan noch zwei Biotop-Kürzel: „FXR“ für das Regenrückhaltebecken und „FBN“ für die Brandsbek. Nachdem keine weiteren Fragen und Anmerkungen vorliegen, wird entsprechend der Beschlussvorlage (Entwurfs- und Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes) abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 4 ja, 2 nein, 1 Enthaltung

Bezüglich des B 24 führt Dr. Vollnberg aus, dass die Fläche wegen der geplanten Wohnbebauung nicht für die Umsetzung des vorhandenen Pflegekonzepts ausreiche und die Straße falsch verlaufe, wodurch Mehrkosten von 300.000 € zu erwarten seien. Herr Hauschildt weist darauf hin, dass die bisherige Planung das Ergebnis demokratischer Abstimmungen sei.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, wird entsprechend der Beschlussvorlage (Entwurfs- und Aufstellungsbeschluss zum B-Plan 24 (Hauskoppel) abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 4 ja, 2 nein, 1 Enthaltung

TOP 6

Erweiterung des Edeka-Marktes

Herr Kracht führt aus, dass zum B 23 im Jahre 2006 der Aufstellungsbeschluss gefasst wurde. Inzwischen gab es erfolgreiche Verhandlungen zwischen Herrn Marten und dem Grundstückseigentümer. Die Verhandlungen mit der Erbgemeinschaft über weitere Flächen waren bis jetzt ergebnislos, so dass sich der B 23 derzeit ausschließlich auf den Edeka Markt bezieht. Die Fläche des Marktes soll fast verdoppelt werden (2600 Quadratmeter Erweiterungsfläche). Die Verbreiterung des Hasselrader Wegs soll unter finanzieller Beteiligung von Herrn Marten erfolgen. Zunächst müssen aber eine weitere F- Planänderung durchgeführt und das B-Planverfahren weitergeführt werden, so dass mit einem Baubeginn nicht vor 2014 zu rechnen ist.

TOP 7

Verschiedenes

Herr Kracht führt aus, dass der Planungsausschuss auch für Umweltfragen zuständig ist und deshalb über die Pflanzung von Bäumen beraten muss, die die Eon als Ausgleich für das Heizhaus zahlen muss.

Ebenfalls muß über eine Erweiterung der Streuobstwiese an den Wippen auf privatem Grundstück beraten werden.

Weiterhin führt Herr Kracht aus, dass durch den erneuten Wintereinbruch der Bau der Wärmetrasse unterbrochen werden musste und voraussichtlich Anfang April wieder aufgenommen wird.

.../4

Dr. Vollnberg erinnert an die Fällung von sechs Eschen am Südufer des Felder Sees, für die Ersatz durch Anpflanzung von 6 Erlen durch den Hof Ehlers noch zu leisten ist.

Frau Michaelis erbittet die zeitigere Bekanntgabe von Sitzungsterminen, insbesondere bittet sie um einen Terminvorschlag für die nächste Sitzung.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Herr Hauschildt die Sitzung um 20.25 Uhr und bedankt sich für die Teilnahme.

Felde, 21.3.2013

Ulrich Hauschildt
Ausschussvorsitzender

Bianca Dommes
Protokollführerin